



Die Stadtverordnetenversammlung
- Haupt- und Finanzausschuss -

Tagesordnung I Punkt 32 der öffentlichen Sitzung am 14./15. November 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-33-0004

Anerkennung von zusätzlichem Personalbedarf bei 3303

Beschluss Nr. 0314

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1. Das Konzept zur grundlegenden Berechnung des Personalbedarfs in den Bereichen allgemeines Ausländerrecht und Flüchtlingsangelegenheiten wird zur Kenntnis genommen.
- 1.2. Das Ergebnis der Personalbedarfsberechnung ist Grundlage für eine Basisvereinbarung mit der Budget-AG für künftige Stellenbesetzungen.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Der auf Basis dieser Neuberechnung nachgewiesene Personalmehrbedarf von aktuell fünf VZÄ aufgrund gestiegener Fallzahlen durch Zuweisung von Geflüchteten wird anerkannt. Zur Wahrnehmung einer angemessenen Sachbearbeitung in den ausländer- und asylrechtlichen Angelegenheiten werden zum Stellenplan 2018/2019 bei dem Amt für Zuwanderung und Integration im Sachgebiet 330310 *Zuwanderung* fünf zusätzliche Vollzeitplanstellen im Stellenwert A 10 bzw. E 9b, Fg. 2 TVöD geschaffen. Die Planstellen können vorab der Beschlussfassung und Genehmigung des Stellenplans 2018/2019 ab sofort besetzt werden.
- 2.2. Die Grundannahmen dieser Neuberechnung sind alle 4 - 5 Jahre zu verifizieren.
- 2.3 Für die neu zu schaffenden Planstellen aus Beschlusspunkt 2.1 fallen ab 2018 jährlich 343.900 € Personalkosten und 48.500 € Sachkosten an.
- 2.4. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt im Dezernat VI.
- 2.5. erledigt durch Beschlussfassung des Haupt- und Finanzausschusses zum gemeinsamen Antrag von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen BP 0349 vom 14./15.11.2017
- 2.6 Dezernat VI/33 wird beauftragt, Dezernat I/11 die konkrete Belegungsplanung für fünf zusätzliche Arbeitsplätze zeitnah vorzulegen. Sofern eine Unterbringung im Bestand nicht möglich ist, ist die Anmietung zusätzlicher Fläche dem Magistrat durch Dezernat VI/33 im Rahmen einer gesonderten Sitzungsvorlage zur Entscheidung vorzulegen.

Tagesordnung 21.12.2017

Wiesbaden, .11.2017

Belz
Vorsitzender